Reservestärkungsgesetz



Nächste Runde der Kriegstreiberei Am 1. Juli 2026 verabschiedete das Bundeskabinett den Entwurf zum Reservestärkungsgesetz (ResStG). Noch in diesem Sommer soll der Gesetzentwurf dem Bundestag zur Abstimmung vorgelegt werden. Darin wird u.a. die bisherige „doppelte Freiwilligkeit“ abgeschafft. Reservistinnen und Reservisten könnten zukünftig z. B. auch ohne eigene Zustimmung oder die ihres Arbeitgebers zu Pflichtübungen herangezogen werden. Damit wird deutlich: Die Bundesregierung rückt immer weiter von ihrem Grundsatz der Freiwilligkeit ab und bewegt sich immer mehr in Richtung Zwang zum Kriegsdienst. Die Reservisten sollen das nun als erstes zu spüren bekommen.

Das Gesetz passt nahtlos in den Plan, Deutschland in kürzester Zeit kriegstauglich zu machen. Dazu ein paar Fakten:

- Im April 2026 erklärte Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius, er wolle die Bundeswehr mit einer Truppenstärke von 460.000 Soldaten zur größten konventionellen Streitmacht Europas ausbauen – darin enthalten: 200.000 Reservisten.

- Bereits im Jahr 2025 lag Deutschland mit über 113 Milliarden US-Dollar hinter den USA, China und Russland an **vierter (!) Stelle** der Länder mit den höchsten Militärausgaben.

- Und im August 2025 feierten die Medien die Eröffnung des wahrscheinlich weltweit größten Munitionswerkes in der Nähe von Hannover.

Noch vor wenigen Jahrzehnten hieß es im Hinblick auf die Erfahrungen aus zwei Weltkriegen: „Nie wieder Krieg!“ Heute hingegen vermitteln Politik und Medien den Eindruck, als wäre der Gedanke an einen Krieg mit deutscher Beteiligung geradezu ein MUSS geworden.

Wer dieser perfiden Kriegstreiberei den Riegel vorschieben will, der erhebt jetzt seine Stimme! Jetzt gilt es unseren Bundestagsabgeordneten mit Briefen und in Gesprächen eindeutig klarzumachen: **„Wir wollen keinen Krieg!“** Und: Es braucht nicht nur ein klares „Nein!“ zum Reservestärkungsgesetz, sondern auch ein entschiedenes „Nein!“ zu jeder weiteren Form der Kriegsvorbereitung.
Sei auch du Teil dieser Friedensbewegung!

von cm.

Mehr zum Thema:

Antikriegslied - Wir sagen „NEIN“ - Mathias Ebert mit Familie & Freunden
www.kla.tv/41771

Kriegsdienstverweigerung: „Demokratien“ missachten Menschenrecht (zum Internationalen Tag der Kriegsdienstverweigerung am 15. Mai)
www.kla.tv/37647

Quellen:

https://infotakt.kla.tv/p/reservestarkungsgesetz
https://www.bmvg.de/de/aktuelles/regierung-billigt-reservestaerkungsgesetz-6118026
https://www.zdfheute.de/politik/deutschland/bundeswehr-pistorius-strategie-verteidigung-100.html
https://de.statista.com/statistik/daten/studie/157935/umfrage/laender-mit-den-hoechsten-militaerausgaben/
https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/lueneburg_heide_unterelbe/dieses-werk-in-unterluess-zeigt-wir-handeln,rheinmetall-236.html

Das könnte Sie auch interessieren:

#Infotakt - www.kla.tv/infotakt

#NATO - www.kla.tv/NATO

#Terror - www.kla.tv/Terror

#Kriegstreiberei - www.kla.tv/Kriegstreiberei

#Bundeswehr - www.kla.tv/Bundeswehr

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...

- ➔ was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- ➔ wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- ➔ tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Nutzungsrecht: Standard-Kla.TV-Lizenz
Kla.TV produziert alle Sendungen ehrenamtlich und ohne Gewinnabsichten. In der Verbreitung unserer Produkte durch Sie liegt unser einziger Lohn!
Mehr unter www.kla.tv/licence